



1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. KultDING 2018 – Preisträger stehen fest
- 1.2. Schüler- und Jugendwettbewerb des Landtages 2019

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

- 2.1.1. Neues Konzept für „Jugendfreiwilligenjahr“
- 2.1.2. Deutscher Kulturrat sieht Online-Pranger des Zentrums für Politische Schönheit kritisch
- 2.1.3. Soziokultur Saar e. V. gegründet

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job 1: BBK Rheinland-Pfalz sucht Geschäftsführung
- 2.2.3. Job 2: Bunker Ulmenwall sucht Leiter/-in (14.12.2018)
- 2.2.4. Job 3: Bundesverband Soziokultur sucht Cross-Media-Redakteur*in (14.12.18)
- 2.2.5. netzwärts - Neues Fortbildungsangebot zur Medienbildung
- 2.2.6. Workshop-Programm KulturKompetenz+ 1/2019 ist online
- 2.2.7. „Rauskommen!“-Preise gehen nach Bremen, Bonn und Ganzer

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Musikfonds 2019
- 2.4.3. „CHILDREN Jugend hilft!“ fördert engagierte Kinder und Jugendliche
- 2.4.4. Kreativwettbewerb zu den JugendPolitikTagen
- 2.4.5. Bundeswettbewerb Tanztreffen der Jugend 2019
- 2.4.6. Bundeswettbewerb Theatertreffen der Jugend 2019
- 2.4.7. Förderwettbewerb „Digital Skills“
- 2.4.8. ECHT KUH-L! – Schülerwettbewerb zum Thema biologische Vielfalt
- 2.4.9. DGPh-Bildungspreis 2019
- 2.4.10. Gute Musik für Kinder - Medienpreis Leopold
- 2.4.11. Deutsch-französischer Geschichtswettbewerb EUSTORY
- 2.4.12. Deutsch - Französischer Fotowettbewerb zum Thema „Engagement“
- 2.4.13. FrancoMusiques - Schulwettbewerb
- 2.4.14. Bundesweiter Comic-Wettbewerb „La vie en BD“

3. Europa

3.1. Erasmus+ JUGEND IN AKTION - Was ist neu in 2019?

3.2. Austauschprogramm des European Network of Cultural Centers

4. Literaturtipps

4.1. Diakonie veröffentlicht Handreichung zum Umgang mit Rechtspopulismus

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <http://kulturbuero-rlp.de/newsletter/newsletter-freie-szene>

1. Rheinland-Pfalz

1.1. KultDING 2018 – Preisträger stehen fest

Am Dienstag, den 20. November, versammelte sich eine bunte Truppe aus Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Kulturarbeiter*innen im Hotel Hähn in Koblenz-Güls, um Teil der Preisverleihung für das KultDING zu sein. In Kooperation mit der LAG Soziokultur und Kulturpädagogik Rheinland Pfalz entwickelte Frank Zwanziger als Geschäftsführer der Lotto-Stiftung diesen Preis. Mit der Expertise des Landesverbandes entstanden die Struktur und die Kriterien, gemeinsam wurden Text und Logo für die Veröffentlichung entwickelt und last but not least eine Jury mit unterschiedlichen Vertreter*innen aus dem Feld der freien Kulturschaffenden, aus der Lotto Stiftung sowie einem Vertreter des Ministeriums zusammengestellt. Die prämierten Projekte zeichnen sich stellvertretend für die gesamte soziokulturelle Arbeit durch ein hohes Maß an Partizipation, kultureller Teilhabe und Vielfalt aus – sind in einem Fall sogar generationsübergreifend gestaltet. Sie greifen Themen auf, die für Kinder und Jugendliche relevant sind und holen sie damit in ihrer eigenen Lebenswelt ab.

Prämiert wurden die Kunstwerkstatt Bad Kreuznach mit dem ersten Preis für ihr Projekt „Keep on Running – Kunst als roter Faden“. Die Jugendkunstwerkstatt Koblenz belegte mit dem Projekt „Circus Bambini“ den zweiten Platz und stellte mit Auftritten der Artistikgruppen auch das performative Highlight des Programms. Der dritte Platz ging an den Chor über Brücken e.V. in Trier. Die Preistragenden wurden jeweils mit einer Laudatio eines der Jurymitglieder geehrt und erhielten ein Preisgeld und eine von Teilnehmenden der Jugendkunstschule Cochem-Zell erstellte Trophäe.

Mehr unter https://lag-sozkul.de/nr_beitrag/kultding-2018-preistraeger-stehen-fest

1.2. Schüler- und Jugendwettbewerb des Landtages 2019

Der 33. Schüler- und Jugendwettbewerb 2019 von Landtag und Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz hat begonnen! Alle, die sich beteiligen wollen, haben bis zum 31. März 2019 Zeit, um ihre fertigen Arbeiten einzureichen. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen zwischen 13 und 20 Jahren, die in Rheinland-Pfalz leben, arbeiten oder in Ausbildung sind. Zu drei Themen können sie sich mit ihren Ansichten, Ideen und Einstellungen die Chance auf einen der vielen Preise sichern.

2019 stehen folgende aktuelle Themen aus Politik und Gesellschaft zur Auswahl:

- Frauen verändern die Welt
- Soziale Netzwerke - Fluch und Segen zugleich?
- Leben in einem Europa der Regionen

Mehr unter https://politische-bildung-rlp.de/fileadmin/download_neu/SJW/2019/Folder_2019.pdf

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. Neues Konzept für „Jugendfreiwilligenjahr“

Bundesjugendministerin Dr. Franziska Giffey hat am 3. Dezember in Berlin ihr Konzept für das neue "Jugendfreiwilligenjahr" vorgestellt. Dr. Franziska Giffey betonte: „Jeder junge Mensch, der die Schulzeit beendet hat, sollte ein Jugendfreiwilligenjahr in Deutschland leisten können. Um junge Menschen tatsächlich dafür zu begeistern, wollen wir die bestehenden Jugendfreiwilligendienste zu einem 'Jugendfreiwilligenjahr' weiterentwickeln und die Rahmenbedingungen verbessern. Alle Jugendlichen sollen einen Rechtsanspruch darauf bekommen, dass ihre Freiwilligendienst-Vereinbarung vom Bund gefördert wird. Um das Freiwilligenjahr attraktiver zu machen, wollen wir allen einen Zuschuss zur Fahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr zahlen und bundesweit ein einheitliches Freiwilligengeld von 402 Euro, zuzüglich entsprechender Sozialversicherungsbeiträge, garantieren. Unsere Gesellschaft lebt von Menschen, die sich freiwillig einbringen. Engagement braucht aber gute Rahmenbedingungen. Genau die wollen wir mit unserem Vorschlag für ein neues 'Jugendfreiwilligenjahr' schaffen.“

Das Konzept fußt auf fünf Grundsätzen, die Schritt für Schritt unter Beteiligung von Jugendlichen und Jugendverbänden sowie von Trägern angegangen werden sollen. Die Grundsätze im Überblick:

- Grundsatz 1: Wir erhalten und verbessern die bestehenden Freiwilligendienste, das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD).
- Grundsatz 2: Wir wollen einen Rechtsanspruch auf Förderung aller Freiwilligendienst-Vereinbarungen für unter 27-Jährige in FSJ, FÖJ und BFD.
- Grundsatz 3: Wir verbessern die finanziellen Rahmenbedingungen für Freiwillige. (Das Freiwilligengeld von 402 Euro, zuzüglich entsprechender Sozialversicherungsbeiträge, soll durch Kopplung an die Rentenbeitragsbemessungsgrenze dynamisiert werden.)
- Grundsatz 4: Wir sorgen für Wertschätzung und Anerkennung, und zwar nicht nur während des Jahres, sondern auch für die Zeit danach.
- Grundsatz 5: Wir verbessern den Freiwilligendienst für Menschen mit besonderen Lebensumständen, Behinderungen und anderen schwierigen Voraussetzungen.

Mehr unter www.bmfsfj.de/bmfsfj/neues-konzept-fuer--jugendfreiwilligenjahr-/131014

Stellungnahme der BKJ unter <https://freiwilligendienste-kultur-bildung.de/news/freiwilligendienste-fuer-alle>

2.1.2. Deutscher Kulturrat sieht Online-Pranger des Zentrums für Politische Schönheit kritisch

Unsere Gesellschaft driftet immer mehr auseinander. Die AfD stellte Online-Pranger gegen Lehrer ins Netz, die ihnen kritisch gegenüber stehen. Die Künstlergruppe "Zentrum für Politische Schönheit" stellt jetzt unter www.soko-chemnitz.de einen Online-Pranger zur Identifizierung von Demonstranten bei einer rechten Demonstration in Chemnitz ins Netz.

Die neue satirische Aktion des "Zentrums für Politische Schönheit" will sich als Kritik an den AfD-Lehrer-Denunziantenportalen und dem laschen Umgang mit Neonazis, besonders in Sachsen, verstehen.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, Olaf Zimmermann, sagte: "Der Online-Pranger des Zentrums für Politische Schönheit ist eine problematische Kunstaktion, die nicht

zur Aufklärung beiträgt, sondern nur der Spaltung unserer Gesellschaft weiter Vorschub leistet. Es spielt keine Rolle, ob der Pranger real oder Fake ist und schon gar nicht rechtfertigt das Ziel dieses Mittel. Wie wird unsere Gesellschaft in fünf Jahren aussehen, wenn solche Pranger-Aktionen im Netz weiter Schule machen? Kunst ist frei, hat aber Verantwortung."

(Pressemitteilung des Dt. Kulturrates vom 4.12.2018)

2.1.3. Soziokultur Saar e. V. gegründet

Am Montag, 12. November 2018, gründeten elf soziokulturell engagierte Einrichtungen, Vereine und Initiativen aus dem ganzen Saarland ihren eigenen Landesverband, die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziokultur Saar e. V., kurz Soziokultur Saar e. V.

Der Zusammenschluss dient der nachhaltigen Förderung der soziokulturellen Arbeit im Land und der Netzwerkbildung der Kulturschaffenden, die meist schon seit vielen Jahren bzw. Jahrzehnten Kulturprojekte und -veranstaltungen für alle Alters- und gesellschaftlichen Gruppen organisieren und umsetzen.

Nach der anschließenden Unterzeichnung der Vereinssatzung fand ein kleiner Festakt statt. Für dessen musikalische Umrahmung sorgte das Trio „Avanza Muzikale“ unter der Leitung der Sängerin Amei Scheib. Die Gruppe bot einen ebenso spannenden wie gefühlsbetonten Mix aus türkischen, syrischen und deutschen Stücken dar.

Mit Soziokultur Saar e. V. wurde nun im letzten Bundesland ein eigener Verband für die Soziokultur gegründet.

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter www.kupoge.de/tagungen.html

18.-19. Dezember 2018, Remscheid

Tagung „Kulturelle Schulentwicklung im Querschnitt von Schule, Kultur und Jugend“

www.bkj.de/news/artikel/id/10297.html

20.-23. Jan. 2019, Freiburg

31. Internationale Kulturbörse

www.kulturboerse.de

26. Jan. 2019, Köln

Fachtag „Tanz und Digitalisierung“

<https://bv-tanzschulen.de/2018/12/05/fachtag>

14. Feb. 2019, Koblenz

Seminar „Vertragsgestaltung“

<https://kulturseminare.de/produkt/vertragsgestaltung>

21. Feb. 2019, Heidelberg

Förderanträge erfolgversprechend gestalten

<https://kulturseminare.de/produkt/foerderantraege-erfolgversprechend-gestalten>

2.2.2. Job 1: BBK Rheinland-Pfalz sucht Geschäftsführung

Der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz im Bundesverband e.V. - BBK RLP - sucht zum 1.3.2019 oder früher eine Geschäftsführerin bzw. einen Geschäftsführer (E 12/TV-L, 20 Wochenstunden). Bewerbungsschluss ist der 20. Januar 2019.

Mehr unter www.bbkrp.de

2.2.3. Job 2: Bunker Ulmenwall sucht Leiter/-in (14.12.2018)

Der Bunker Ulmenwall in Bielefeld ist ein Ort mit kommunaler und (über)regionaler Strahlkraft im Bereich aktueller musikalischer Strömungen mit dem Schwerpunkt Jazz, Pop- & Jugendkultur und seiner Vermittlung im Besonderen an junge und jugendliche Musik- und Kulturinteressierte. Neben der Organisation eines breiten Veranstaltungsangebots (u.a. Konzerte, Poetry Slams, Lesungen, Musiksessions) initiiert der Bunker Ulmenwall e.V. spartenübergreifend (sozio)kulturelle und kulturpädagogische Projekte mit Kooperationspartnern aus Kultur, Bildung und Kinder- und Jugendarbeit. Der gemeinnützige Verein Bunker Ulmenwall e.V. wird als Träger der freien Jugendhilfe vom Amt für Jugend und Familie der Stadt Bielefeld gefördert.

Wir suchen eine/n LEITER/IN der/die die erfolgreiche Arbeit der Einrichtung weiterführt und perspektivisch weiterentwickelt. Bewerbungsschluss ist der 14.12.2018.

Mehr unter www.laks-bw.de/fileadmin/default/download/Temporaeres/NF_Bunker.pdf

2.2.4. Job 3: Bundesverband Soziokultur sucht Cross-Media-Redakteur*in (14.12.18)

Für die redaktionelle Betreuung der Zeitschrift SOZIOkultur, der Social-Media-Kanäle und des Internetportals www.soziokultur.de sowie für die Beratung von soziokulturellen Zentren zu medienrechtlichen Fragen oder generell zu Themen der Öffentlichkeitsarbeit suchen wir eine*n engagierte*n Cross-Media-Redakteur*in mit Affinität zur soziokulturellen Arbeit. Bewerbungsschluss ist der 14.12.2018.

Mehr unter www.soziokultur.de/bsz/node/2683

2.2.5. netzwärts - Neues Fortbildungsangebot zur Medienbildung

Mit der Servicestelle „netzwärts für Medienbildung im Freiwilligendienst“ hat das Kulturbüro Rheinland-Pfalz das Modellprojekt FSJ_digital weiterentwickelt. Die neue bundesweite Servicestelle hat zum Ziel, bestehendes freiwilliges Engagement an die digitalisierte Gesellschaft anzuschließen. Um dieses Ziel umzusetzen, bietet netzwärts 2019 neben Seminaren für alle Freiwilligendienstleistenden, Beratung und Coaching insgesamt zehn Fortbildungen zur Medienbildung für Mitarbeitende von Einsatzstellen und Trägerorganisationen aller Freiwilligendienste in Deutschland (FSJ, BFD, FÖJ) an. Die Themen ranken sich um die Bereiche Medienpädagogik, Medienrecht, politische Arbeit in und mit Medien sowie um praktische Medienkompetenz.

Information gibt es unter www.netzwaerts.org. Eine Anmeldung ist über die Homepage möglich. Die Seminare kosten 20 € je Seminartag.

2.2.6. Workshop-Programm KulturKompetenz+ 1/2019 ist online

Mit KulturKompetenz+ bietet kubia Praxiswissen für die Kulturelle Bildung im Alter und die inklusive Kulturarbeit. In unseren Workshops und Webinaren aus den Sparten Kunst, Musik, Medien, Literatur, Theater und Tanz erhalten Sie Know-how und neue Ideen zur Umsetzung qualitativvoller Kulturangebote.

Mehr unter <https://ibk-kubia.de/angebote/fortbildung>

2.2.7. „Rauskommen!“-Preise gehen nach Bremen, Bonn und Ganzer

In einer feierlichen Preisverleihung im Künstlerforum Bonn erhielten die drei Preisträger*innen des Bundeswettbewerbs „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ am 3. Dezember Auszeichnungen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Bundesverbands der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V.

Der mit 2.500 Euro dotierte erste Preis geht an den Kultur- und Bildungsverein Ostertor e.V. (KUBO) in Bremen für sein Projekt „Ich bin die Wahl“, das dieser mit seinen Kooperationspartnern CreaClic GbR, Kulturzentrum Schlachthof e.V., der Oberschule am Leibnizplatz und dem Übergangwohnheim Otto-Brenner-Allee realisierte.

Für das Projekt „Patchwork – alle unter einem Dach“ erhält die Jugendkunstschule im arte fact – Werkstatt für Kunst e.V. in Bonn den 2. Platz.

Mit dem 3. Preis wurde die Kinder- und Jugendkunstakademie Gutshof Ganzer (KJKGG) e.V. mit dem Projekt „Schattenspiele“ ausgezeichnet.

Mehr unter www.bjke.de

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (30.09. oder 31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzessache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **„Yallah! Junge Muslime engagieren sich.“ der Robert-Bosch-Stiftung** (Empfehlung drei Monate vor Projektbeginn)
- **„Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten“ der Robert-Bosch-Stiftung** (keine Bewerbungsfrist)
- **Förderprogramm "Nachhaltig engagiert!" der Robert Bosch Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Aktionen für eine Offene Gesellschaft der Robert-Bosch-Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)

Mehr unter <http://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <http://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 20.12.2018

Mehr unter www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/kultur-macht-stark

Spielmobile e.V. - Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 01.01.2019

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen e. V. – „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ – 15.01.2019

Mehr unter <http://bv-nemo.de/kultur-macht-stark>

Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 15.01.2019

Mehr unter www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/kultur-macht-stark.html

BAG Zirkuspädagogik e. V. – „Zirkus gestaltet Vielfalt“ – 20.01.2019

Mehr unter <https://www.bag-zirkus.de>

ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 31.01.2019

Mehr unter www.wegeinstheater.de/index.php?id=201

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP - Jung, engagiert, phantasiebegabt“ – 15.02.2019

Mehr unter <https://www.jep-kultur.de>

2.4.2. Musikfonds 2019

Auf Anregung der Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters, ist durch sieben Verbände und Institutionen des Musiklebens in Deutschland im September 2016 der Musikfonds e.V. gegründet worden. Ziel des Musikfonds ist die Förderung der zeitgenössischen Musik aller Sparten in ihrer Vielfalt und Komplexität.

Mit dem Musikfonds sollen herausragende Projekte aller Sparten der zeitgenössischen Musik mit einer Antragssumme von bis zu 50.000 Euro unterstützt werden. Insgesamt stehen jährlich 2 Millionen Euro aus Mitteln der Staatsministerin für Kultur und Medien für den Fonds zur Verfügung. Antragsfristen für 2019 sind der 31. Januar, 30. April und 30. September.

Mehr unter <https://musikfonds.de>

2.4.3. „CHILDREN Jugend hilft!“ fördert engagierte Kinder und Jugendliche

Engagierte Kinder und Jugendliche von 6 bis 21 Jahren können sich noch bis zum 15. März 2019 für eine Förderung ihrer sozialen Projekten in Höhe von bis zu 2.500 Euro bewerben und zugleich an einem bundesweiten Engagementwettbewerb teilnehmen. Außerdem können sie an Workshops zu Projektmanagement, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit teilnehmen.

Mehr unter www.children.de/jugend-hilft/fonds

2.4.4. Kreativwettbewerb zu den JugendPolitikTagen

Die JugendPolitikTage bringen junge Menschen und Politikmachende zusammen, um über eine zukunftsfähige und demokratische Gesellschaft zu diskutieren. Parallel zu den JugendPolitikTagen2019 wird von der jugendpresse Deutschland ein Kreativwettbewerb ausgerufen. Unter dem Motto "Wie sieht Mitmachen aus? Szenen der Beteiligung" sind Jugendliche aufgerufen, künstlerisch ihre Vorstellungen von politischer Partizipation darzustellen.

Die Wahl des Mediums und der Kunst steht dabei frei. Neben Bildern können beispielsweise auch audiovisuelle oder plastische Beiträge eingereicht werden. Die Werke werden im Rahmen der JugendPolitikTage 2019 ausgestellt. Zusätzlich zu dieser Plattform locken attraktive Preise. Die Beiträge werden nach Kategorie und Altersklasse von einer fachkundigen Jury bewertet. Teilnehmen können alle jungen Menschen zwischen 14 und 27 Jahren. Einsendeschluss ist der 31. März 2019.

Mehr unter <https://jugendpresse.de/jugendpolitiktage/jugendpolitiktage-2019/kunstwettbewerb-jpt19>

2.4.5. Bundeswettbewerb Tanztreffen der Jugend 2019

Wir suchen Stücke von jugendlichen Tanzensembles! Egal, ob ihr mit oder ohne professionelle Leitung ein Stück entwickelt - wir freuen uns auf Gruppen, die ihre Themen finden und diese mit zeitgenössischen und/oder urbanen Bewegungssprachen in eine bewusste künstlerische Form bringen! Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben.

Das 6. Tanztreffen der Jugend findet vom 20. bis 27. September 2019 in Berlin statt. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2019.

Mehr unter

www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/bundeswettbewerbe/tanztreffen_der_jugend/bewerbung_tanz/bewerbung_tanz_1.php

2.4.6. Bundeswettbewerb Theatertreffen der Jugend 2019

Wir suchen Produktionen von jugendlichen Theatergruppen! Egal ob nach Textvorlage oder auf Basis von Recherche - wir freuen uns auf Gruppen, die eigene Themen und Formen finden, um ihre Theaterkunst und Sichtweisen/Perspektiven zur Diskussion zu stellen! Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben. Wir wollen das gesamte Spektrum des Jugendtheaters abbilden. Von Schulklassen und Theater-AGs an Schulen über freie Gruppen bis zu Jugendclubs an Theatern. Das 40. Theatertreffen der Jugend findet vom 24. Mai bis 1. Juni 2019 in Berlin statt. Die Bundeswettbewerbe werden gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2019.

Mehr unter:

www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/bundeswettbewerbe/theatertreffen_der_jugend/bewerbung_ttj/bewerbung_ttj_1.php

2.4.7. Förderwettbewerb „Digital Skills“

Die Körber-Stiftung und der Stifterverband fördern den digitalen Kompetenzerwerb durch regionale Netzwerke. Im Rahmen des Wettbewerbs „Digital Skills. Lernen in regionalen Netzwerken“ werden die besten und kreativsten Konzepte gesucht. Die Gewinner erhalten eine Förderung in Höhe von bis zu 25.000 Euro sowie kostenlose Begleitungs- und Beratungsangebote. Der Förderzeitraum beginnt im Sommer 2019 und endet im Frühjahr 2021. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2019.

Mehr unter <https://www.mint-regionen.de/wettbewerbe/digital-skills>

2.4.8. ECHT KUH-L! – Schülerwettbewerb zum Thema biologische Vielfalt

ECHT KUH-L! ist der bundesweite Schülerwettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Schüler*innen der Klassen 3 bis 10 aller Schulformen sind zur Teilnahme aufgerufen. ECHT KUH-L! beschäftigt sich mit dem Thema Ökolandbau und Fragestellungen rund um eine nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung.

Unter dem Motto "Ackern für die Vielfalt: Teamarbeit in und mit der Natur" sollen Kinder und Jugendliche herausfinden, was biologische Vielfalt im Wesentlichen bedeutet und warum eine Vielfalt an Kulturpflanzen so wichtig ist für die Landwirtschaft und natürlich auch für die Ernährung. Als Preise winken u.a. mehrtägige Berlin-Reisen, Tagesausflüge, attraktive Sachpreise und Geldpreise. Einsendeschluss ist der 28. März 2019.

Mehr unter www.echtkuh-l.de

2.4.9. DGPh-Bildungspreis 2019

Interessante Projekte im Bereich der Vermittlung von und mit Photographie zu entdecken und bekannt zu machen, das ist das Ziel des DGPh-Bildungspreises, der von der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) seit 2013 vergeben wird. Gefragt sind innovative und nachhaltige Projekte sowie wissenschaftliche Arbeiten mit Praxisbezug. Dazu zählen kultur- und museumspädagogische Initiativen, in denen Photographie thematisiert oder eingesetzt wird, ebenso mediale Bildungsangebote zur Photographie sowie schulische und außerschulische Aktivitäten. Mit dem Bildungspreis soll die öffentliche Wahrnehmung photographischer Bildungsarbeit weiter erhöht und der Fokus auf das Medium Photographie als Kulturgut gelenkt werden. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Die Einreichungsfrist ist der 10. März 2019.

Mehr unter www.dgph.de/presse_news

2.4.10. Gute Musik für Kinder - Medienpreis Leopold

Zum zwölften Mal verleiht der Verband deutscher Musikschulen (VdM) den Medienpreis „LEOPOLD“, der seit über 20 Jahren „gute Musik für Kinder“ kürt.

Produzent*innen, Verlage und Tonträgerhersteller*innen können sich mit ihren Musikproduktionen für Kinder bewerben, um von der Expert*innen- und Kinderjury empfohlen zu werden. In diesem Jahr neu dabei sind Musikapps und Online-Plattformen aus dem deutschsprachigen Raum, die zu kreativer Nutzung durch Kinder anregen und von einer eigenen Jury beurteilt werden. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2019.

Mehr unter www.musikschulen.de/projekte/leopold

2.4.11. Deutsch-französischer Geschichtswettbewerb EUSTORY

Am deutsch-französischen Geschichtswettbewerb EUSTORY-France im Schuljahr 2018/19, können Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse und aus allen Schulformen bis zum Abitur mitmachen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen im Schuljahr 2018/19 über die Geschichte des Aufbaus und der Festigung des Friedens zwischen den ehemals verfeindeten Nationen nachdenken. Sie sollen sich anhand zeitgenössischer Quellen mit dem Konflikt und der Nachkriegszeit auseinandersetzen und sich zugleich Gedanken über die Frage des Friedens im heutigen Europa machen. Die Überlegungen sollten sich auf lokale Quellen stützen: z.B. Presseartikel, Denkmäler und andere Spuren, die der Krieg in Gemeinden und Landkreisen hinterlassen hat.

Eine verbindliche Anmeldung für den Geschichtswettbewerb muss bis spätestens 25. Februar 2019 erfolgen.

Mehr unter www.eustory.fr

2.4.12. Deutsch-Französischer Fotowettbewerb zum Thema „Engagement“

Der deutsch-französische Fotowettbewerb ist ein Fotowettbewerb für Studierende aus Deutschland und Frankreich, der gemeinsam vom DSW, DFJW, dem Cnous, den verschiedenen Studierendenwerken und den Crous ausgerichtet wird. Mit dem Fotowettbewerb sollen die deutsch-französische Freundschaft gestärkt, die künstlerische und internationale Betätigung der Studierenden gefördert, sowie die internationalen Aktivitäten der Crous und Studierendenwerke durch das DSW und das Cnous unterstützt werden.

Der Wettbewerb dient gleichzeitig der Herstellung einer deutsch-französischen Wanderausstellung, die im Verlauf des Jahres parallel in den Crous und Studierendenwerken gezeigt wird. Der Fotowettbewerb möchte damit die kreativen Ausdrucksformen der Studierenden fördern und gleichzeitig das Engagement für die deutsch-französische Freundschaft stärken. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2019.

Mehr unter www.dfjw.org/ausschreibungen/deutsch-franzosischer-fotowettbewerb-zum-thema-engagement.html?utm_medium=email&utm_campaign=NL+institutionnelle+dec+DE&utm_source=NL+institutionnelle+dec+DE

2.4.13. FrancoMusiques - Schulwettbewerb

Das Institut français Deutschland, das französische Musikexportbüro Le Bureau Export und der Bildungsverlag Cornelsen rufen Schülergruppen, Jugendliche und ihre Lehrkräfte mit dem Musikwettbewerb „FrancoMusiques“ dazu auf, ein eigenes Lied in französischer Sprache zu komponieren, zu texten und vorzutragen.

Ob Chanson, Rock, Rap, Solo-Gesang oder Chor-Darbietung. Mit dem Wettbewerb soll das Interesse für die französische Musik und Sprache geweckt werden. Einsendeschluss für die Beiträge ist der 31. Januar 2019.

Mehr unter <https://bildungsklick.de/schule/meldung/schulwettbewerb-sucht-kreative-songideen-in-franzoesischer-sprache>

2.4.14. Bundesweiter Comic-Wettbewerb „La vie en BD“

Der Ernst Klett Verlag ruft zum bundesweiten Comic-Wettbewerb „La vie en BD“ auf. Das diesjährige Thema des Wettbewerbs lautet: „Voyage dans le futur - Reise in die Zukunft“. Eine Jury aus Fachdidaktiker*innen, Zeichner*innen und Redakteur*innen entscheidet über die besten Comics.

Teilnehmen können Schüler*innen der Klassen 5 bis 10 aller Schularten mit eigens gezeichneten Comics, die auf maximal einer DIN A3-Seite eine Geschichte rund um das Motto des Wettbewerbs umsetzen. Bewerbungsschluss: 25. März 2019.

Mehr unter www.klett.de/inhalt/frankreich/la-vie-en-bd/25493

3. Europa

3.1. Erasmus+ JUGEND IN AKTION - Was ist neu in 2019?

Erasmus+ JUGEND IN AKTION geht in sein sechstes Jahr. Für 2019 hat die EU-Kommission die Richtlinien für die Programmumsetzung veröffentlicht. Die Antragstellung wird in allen Leitaktionen über web-basierte Antragsformulare erfolgen. Wieder wird es drei Antragstermine geben. Einreichungs-/ Bewerbungsfrist ist der 05.02.2019.

Mehr unter www.jugendfuereuropa.de/news/10733-erasmus-jugend-in-aktion-was-ist-neu-in-2019

3.2. Austauschprogramm des European Network of Cultural Centers

Bis zum 15. Dezember können sich Mitarbeiter*innen in kulturellen Einrichtungen noch für die neue Ausgabe des BECC (Bridge between European Cultural Centres)-Programms bewerben, ein vollständig finanziertes Austausch- und Schulungsprogramm für Kulturschaffende unter 35 Jahren. Losgehen wird es im März 2019 mit einem dreitägigen Seminar zum Thema „Aufbau lokaler Netzwerke“ in Pristina (Kosovo). Danach folgt ein einwöchiger Austausch mit einer anderen Kulturorganisation in Europa.

Mehr unter <https://encc.eu/index.php/news/apply-now-our-becc-staff-exchangetraining-programme>

4. Literaturtipps

4.1. Diakonie veröffentlicht Handreichung zum Umgang mit Rechtspopulismus

Die Diakonie hat vorgestern in Berlin eine Handreichung zum Umgang mit Rechtspopulismus vorgestellt. "Sie richtet sich an alle, die in der Diakonie jeden Tag engagiert an der Seite der Menschen arbeiten", sagt Diakonie-Präsident Ulrich Lilie. "Das Erstarken rechtspopulistischer Kräfte stellt auch die Diakonie vor neue Herausforderungen. Wir dulden in unseren Einrichtungen keinen Rassismus oder Antisemitismus, keine Ausgrenzung oder gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit", erklärt der Diakonie-Chef weiter.

Die Handreichung ist sicherlich auch für andere Bereiche interessant.

Kostenloser PDF-Download:

https://www.diakonie.de/fileadmin/user_upload/Diakonie/PDFs/Broschuere_PDF/2018-10-17_umgang_mit_rechtspopulismus.pdf

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Geschäftsführer
Lukas Nübling
Koblenzer Str. 38
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
Fax 62 31 5-55
info@kulturbuero-rlp.de
Kulturbüro: www.kulturbuero-rlp.de

Kultur & Management: www.kulturseminare.de
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: www.lag-sozkul.de
Servicestelle Kulturelle Bildung: www.skubi.com

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“
und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>